

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungstag:	24. Sept. 2002	Sitzungsort:	Bürgerhaus Bergshausen
Sitzungsnummer:	VIII/13		
Beginn:	20:00 Uhr	Ende:	21:23 Uhr
Unterbrechungen:	21:07 Uhr	Bis	21:16 Uhr
Vorsitz:	Dieter Lengemann		

Anwesenheitsliste Gemeindevertretung

Asanger, Günter	Hirdes, Erhard	Stäbe, Hans
Beelke, Sabine	Knorr, Christian	Ullrich, Karl-Heinrich
Berninger, Martin	Lange, Hans-Jürgen	Wollrath, Lothar
Bettenhäuser-Hartung, Klaus	Lengemann, Dieter	Wollrath, Werner
Boßhammer, Selma	Meißner, Arno	Zächerl, Pedro
Brand, Gotthard	Minkel, Robert	
Broll, Heinz	Obertopp, Kurt	
Buchmann, Jörg	Richardt, Dieter	
Cours, Peter	Schatka, Wolfgang	
Famulok, Ute	Schmidt, Winfried	
Häfner, Conny	Siering, Norbert	

Entschuldigt fehlten:

Berninger, Heiko	Wagner, Helmut
Peter, Monika	
Richardt, Mark	

Anwesenheitsliste Gemeindevorstand

Müller, Wilhelm, Bürgermeister	
Ackermann, Rudolf	Heinemann, Kurt
Balke, Manfred	Peter, Meinhard
Günther, Herbert	Preuss, Albert
Häfner, Rainer	Sohl, Helmuth

Schriftführer: Achim Mihr

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Schreiben vom 13.09.2002 für Dienstag, den 24.09.2002, unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die Sitzung war öffentlich bekannt gemacht in den Fuldabrücker Nachrichten (Ausgabe vom 18.09.2002).

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Erweiterung der Tagesordnung:

**Antrag der CDU-Fraktion
auf Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes:**

Erweiterung des Fragenkataloges des Akteneinsichtsausschusses betreffend Trinkwasserunreinigung

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN
auf Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes:**

Aussetzung von Maßnahmen bezüglich des Bistros an der Fulda in Bergshausen sowie des Bolzplatzes

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu der nachfolgenden Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben. Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Tagesordnung (nach Erweiterung)

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung / des Gemeindevorstandes
2. Fragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Gemeinde Fuldabrück für das Jahr 2002
4. Antrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2002
betr. „Keine Eingemeindung nach Kassel“
5. Antrag der CDU-Fraktion vom 06.09.2002
betr. Ablehnung der Bildung einer Stadtregion
6. Antrag der SPD-Fraktion vom 02.09.2002
betr. Radaranlage auf der Bergshäuser Brücke
7. Antrag der CDU-Fraktion vom 06.09.2002
betr. Bildung einer Kommission „Hochwasser“
8. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 16.09.02
betr. Aussetzung von Maßnahmen bezüglich des Bistros an der Fulda in Bergshausen sowie des Bolzplatzes
9. Antrag der CDU-Fraktion vom 23.09.02
betr. Erweiterung des Fragenkataloges des Akteneinsichtsausschusses betreffend Trinkwasserunreinigung

Tagesordnungspunkt 1

Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung / des Gemeindevorstandes

Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung liegen nicht vor.

Bürgermeister Müller teilt mit, dass auch die Ergebnisse der Untersuchungen der am 10.09.2002 entnommenen Trinkwasserproben negativ waren und somit der Trinkwasserverordnung entsprachen.

Tagesordnungspunkt 2

Fragestunde

Gemeindevertreter Dieter Richardt (SPD) richtet folgende Frage an den Gemeindevorstand:

Wie wird die zusätzliche Nachtschwärmerverbindung (Diskobus) von den Jugendlichen angenommen?

Die Frage wird durch Bürgermeister Müller beantwortet.

Gemeindevertreter Gotthard Brand (CDU) richtet folgende Fragen an den Gemeindevorstand:

Liegt der Gemeinde Fuldabrück ein Entwurf des Generalverkehrsplanes für das Gebiet des Zweckverbandes Raum Kassel zur Stellungnahme vor?

Wenn ja, seit wann?

Wer wird die Stellungnahme der Gemeinde beschließen, der Gemeindevorstand oder die Gemeindevertretung?

Welcher Zeitrahmen ist für die Abgabe der Stellungnahmen vorgegeben?

Die Fragen werden durch Bürgermeister Müller beantwortet.

Tagesordnungspunkt 3

Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Gemeinde Fuldabrück für das Jahr 2002

Gemeindevertreter Peter Cours (SPD) berichtet als Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Jugend und Sport über dessen Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, entsprechend der Vorlage zu beschließen.

Gemeindevertreter Kurt Obertopp (SPD) berichtet als stellvertretender Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses über dessen Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, entsprechend der Vorlage zu beschließen.

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über dessen Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, entsprechend der Vorlage zu beschließen.

Zur Sache sprechen die Gemeindevertreter Dieter Richardt (SPD) und Gotthard Brand (CDU).

Gemeindevertreter Gotthard Brand (CDU) stellt für seine Fraktion folgenden Antrag:

Der Nachtragshaushalt des Jahres 2002 wird dahingehend geändert, dass die Mittel, die zum Ausbau der Röthestraße vorgesehen sind, gestrichen werden und die frei werdenden Gelder statt dessen in die Rücklage eingestellt werden.

Beschluss

über den Antrag der CDU-Fraktion

Der Nachtragshaushalt des Jahres 2002 wird dahingehend geändert, dass die Mittel, die zum Ausbau der Röthestraße vorgesehen sind, gestrichen werden und die frei werdenden Gelder statt dessen in die Rücklage eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür, 16 dagegen, - Enthaltung

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Beschluss

über den I. Nachtragshaushalt zur Haushaltssatzung für das Jahr 2002

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung einschließlich der nachstehenden Änderungen:

- 1. Zuschuss für die Opfer der Hochwasserkatastrophe in Höhe von € 3.000,- unter Haushaltsstelle 1.4700.700400.2;**
- 2. Veranschlagung weiterer € 3.250,00 unter Haushaltsstelle 2.6340.960000.9, Ausbau „Zwiebels Garten“;**
- 3. Verminderung der Zuführung zum Vermögenshaushalt um € 3.000,00 auf € 1.805.650,-. Die Zuführung zur Rücklage vermindert sich um € 6.250,00 auf € 46.900,00.**

Abstimmungsergebnis: 16 dafür, 11 dagegen, - Enthaltung

Tagesordnungspunkt 4

**Antrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2002
betr. „Keine Eingemeindung nach Kassel“**

Tagesordnungspunkt 5

**Antrag der CDU-Fraktion vom 06.09.2002
betr. Ablehnung der Bildung einer Stadtregion**

Wegen des Sachzusammenhanges werden die Tagesordnungspunkte zur gemeinsamen Beratung aufgerufen.

An der Aussprache sind die Gemeindevertreter Dieter Richardt (SPD) und Gotthard Brand (CDU) beteiligt.

**Beschluss zu Tagesordnungspunkt 4
Antrag der SPD-Fraktion**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fuldaabrück spricht sich mit Nachdruck gegen den Vorstoß der Stadt-CDU aus, die an die Stadt Kassel direkt angrenzenden Städte und Gemeinden des Landkreises Kassel in eine Stadtregion Kassel einzugemeinden.

Eine Eingemeindung und der damit verbundene Verlust der rechtlichen Selbständigkeit ist ein schwerer Eingriff in die kommunale Selbstverwaltung unserer Gemeinden und Städte und würde von den Bürgerinnen und Bürgern nicht akzeptiert.

Den Argumenten der Stadt-CDU erteilen wir eine klare Absage. Wir setzen auf dezentrale, bürgerfreundliche Strukturen und lassen die historisch gewachsene, gemeindliche Wesenseinheit, Kultur und Lebensqualität in den Gemeinden und Städten nicht durch Begehlichkeiten der Stadt-CDU zerstören.

Der Diskussion um neue Stadt-Umland-Strukturen stehen wir offen gegenüber. Ein Regionalkreis, der die effiziente Vernetzung von öffentlichen Institutionen, Wirtschaft und gesellschaftlichen Gruppen fördert, damit unsere Region wettbewerbsfähig aber auch lebens- und liebenswert bleibt, wäre für uns wünschenswert. Zwingende Voraussetzung ist jedoch der Erhalt der Souveränität der Gemeinden und Städte im Landkreis Kassel.

Allen zuständigen Stellen, sowie den Bundes- und Landtagsabgeordneten ist dieser Beschluss zu übermitteln.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür, 10 dagegen, - Enthaltung

**Beschluss zu Tagesordnungspunkt 5
Antrag der CDU-Fraktion**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fuldabrück lehnt die Bildung einer Stadtregion im Gebiet des Zweckverbandes Raum Kassel ab.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 6

Antrag der SPD-Fraktion vom 02.09.2002

betr. Radaranlage auf der Bergshäuser Brücke

Gemeindevertreter Dieter Richardt (SPD) begründet für seine Fraktion die Aufnahme dieses Punktes auf die heutige Tagesordnung.

Beschluss

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit dem Hessischen Verkehrsminister mit dem Ziel zu verhandeln, die gestohlene Radaranlage auf der Bergshäuser Autobahnbrücke zu ersetzen.

Die hierfür notwendigen Kosten werden, soweit das Land Hessen zur Zeit nicht bereit ist, Mittel zur Verfügung zu stellen, von der Gemeinde Fuldabrück vorfinanziert und zu einem vereinbarten Zeitpunkt vom Land Hessen erstattet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 7

Antrag der CDU-Fraktion vom 06.09.2002

betr. Bildung einer Kommission „Hochwasser“

Gemeindevertreterin Conny Häfner (CDU) begründet für ihre Fraktion die Aufnahme dieses Punktes auf die heutige Tagesordnung.

Gemeindevertreter Dieter Richardt (SPD) stellt für die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, vorbeugend für den Fall eines außergewöhnlichen Hochwassers, die Folgen im Bereich der Gemeinde Fuldabrück abzuschätzen und präventive Maßnahmen zu erarbeiten. Der Gemeindevertretung ist über die Maßnahmen zu berichten.

An der Aussprache sind Gemeindevertreterin Conny Häfner (CDU) und die Gemeindevertreter Dieter Richardt (SPD), Norbert Siering (SPD), Gotthard Brand (CDU) und Dieter Lengemann (SPD) beteiligt.

Gemeindevertreter Dieter Lengemann (SPD) hatte zuvor die Sitzungsleitung an stellvertretenden Gemeindevertretungsvorsitzenden Wolfgang Schatka (CDU) übergeben.

ES ERFOLGT SITZUNGSUNTERBRECHUNG VON 21:07 UHR BIS 21:16 UHR.

Nach Wiedereintritt in die Beratungen wird der Antrag der SPD-Fraktion zurückgezogen und folgender geänderter CDU-Antrag zur Abstimmung gebracht:

Beschluss

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, mithilfe einer Kommission vorbeugend für den Fall eines außergewöhnlichen Hochwassers die Folgen im Bereich der Gemeinde Fulda-brück abzuschätzen und präventive Maßnahmen zu erarbeiten. Insbesondere soll die Versorgungssicherheit in den Bereichen Wasser, Abwasser, Strom, Gas, Telefon und Verkehr geprüft werden.

Der Gemeindevorstand hat zeitnah der Gemeindevertretung über den Stand der Untersuchungen und Planungen zu berichten und soll Vorschläge für eventuell zu ergreifende Maßnahmen unterbreiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 8

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 16.09.02

betr. Aussetzung von Maßnahmen bezüglich des Bistros an der Fulda in Bergshausen sowie des Bolzplatzes

Gemeindevertreter Pedro Zächerl (Grüne) begründet die Aufnahme dieses Punktes auf die heutige Tagesordnung.

Beschluss

Sämtliche Maßnahmen, die in Verbindung mit den Baugenehmigungen und dem Erbbaurechtsvertrag für das Bistro und den neuen Bolzplatz stehen, sind bis zum Frühjahr 2003 auszusetzen.

Abstimmungsergebnis: 1 dafür, 26 dagegen, - Enthaltung

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Tagesordnungspunkt 9

Antrag der CDU-Fraktion vom 23.09.02

betr. Erweiterung des Fragenkataloges des Akteneinsichtsausschusses betreffend Trinkwasserverunreinigung

Gemeindevertreter Gotthard Brand (CDU) begründet die Aufnahme dieses Punktes auf die heutige Tagesordnung.

Beschluss

Der dem Akteneinsichtsausschuss betreffend Trinkwasserverunreinigung zur Beantwortung aufgegebene Fragenkatalog wird um folgende Fragen erweitert:

- 1. Wer war innerhalb und außerhalb der Gemeinde aufgrund welcher Vorschriften für die regelmäßige Kontrolle des Trinkwassers zuständig?**
- 2. Wurden die Kontrollen regelmäßig durchgeführt?**
- 3. Wenn nein, warum nicht?**
- 4. Welche Verbesserungen wurden nach dem 1. August 2002 eingeführt?**
- 5. Gab es seit 1995 weitere Verunreinigungen des Trinkwassers und wenn ja, in welchem Umfang?**

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Unterschriften

Fuldabrück, _____

Dieter Lengemann
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Fuldabrück, _____

Achim Mihr
Schriftführer der Gemeindevertretung